

## Machbarkeitsstudie Energieverbund Rüti Zentrum



Im Zentrum von Rüti ZH entsteht ein Energieverbund. Als Energiequellen werden dabei mehrere Energiequellen, wie die Abwärme aus der ARA sowie aus dem Krematorium in einer sinnvollen Konstellation und Abwicklung in einem Quellennetz zusammengefasst. Neben der eigentlichen Hochtemperatur-Nutzung aus dem Krematorium soll auch die Abwärme aus dem Kälteprozess verwendet werden. Eine im Perimeter gelegene Holzschnitzelfeuerung wird mit der Hochtemperaturwärme aus dem Krematorium weitgehend unterstützt und versorgt so zahlreiche Gebäude um das Alterszentrum Breitenhof. Zusätzlich soll die Holzheizung auch in die eigentliche Energiezentrale mit den Wärmepumpen, welche ab dem Quellennetz betrieben wird, unterstützen können. Im Perimeter sind rund 150 Gebäude, welche mit der neuen Energielösung erschlossen werden könnten.

### Facts:

- Quellennetz mit Abwärme aus ARA und Krematorium
- Wärmepumpenzentrale mit einer Gesamtleistung 1.8 MW
- Holzschnitzelheizung mit rund 550 kW (Cluster Breitenhof)



### Bauherrschaft

Gemeindewerke Rüti  
Postfach 358  
CH-8630 Rüti

### Dienstleistungen

- Beratungsmandat
- Beratungsmandat / Contracting
- Konzeptphase

### Referenzen

auf Anfrage

### Bauvollendung

2020

### Technik



Anergie



Fernkälte



Fernwärme